



Flottendienstboot „Oker“ kehrt nach erfolgreicher Offizierausbildung zurück nach Eckernförde

Eckernförde – Am Freitag, den 31. März 2017 um 10 Uhr, wird das Flottendienstboot „Oker“ wieder im Eckernförder Marinestützpunkt zurück erwartet. Während der letzten rund zweieinhalb Monate hat die 55-köpfige Besatzung der „Oker“, unter dem Kommando von Korvettenkapitän Marcus Fröhling (39), in vier Ausbildungsabschnitten rund 70 Marineoffizieranwärter der Crew VII/16 ausgebildet und dabei ca. 11.000 Seemeilen, rund 20.000 Kilometer, zurückgelegt.

Erstmalig wurden Offizieranwärter (OA) der Marineschule Mürwik an Bord eines Flottendienstbootes eingeschifft und erfuhren im Rahmen eines Bordpraktikums ihre nautische und seemännische Basisausbildung. Dies stellte auch die Stammbesatzung der „Oker“ vor eine neue Herausforderung. „Im Gegensatz zur üblichen Ausbildung auf einem Segelschulschiff mussten die Offizieranwärter hier an Bord das fehlende Bordeinsatzteam vollwertig im Rahmen der Brand- und Leckabwehr ersetzen. Was nach jedem Crewwechsel einen relativ hohen Ausbildungsaufwand bedeutete“, so der Kommandant. „Aber ich habe eine Besatzung gesehen, die sich mit Elan und Freude der Ausbildung der OA zugewandt hat und während des gesamten Zeitraumes darin auch nicht nachgelassen hat“, so Fröhling weiter.

Die Ausbildung führte nicht nur die angehenden Marineoffiziere in bisher unbekannte und anspruchsvolle Gewässer, sondern auch die Stammbesatzung. So lief die Marineeinheit neben Wilhelmshaven beispielsweise auch die Häfen von Brest, London und Ramsund an. Highlights stellten das nächtliche Einlaufen in London unter der geöffneten und beleuchteten Tower Bridge und die Sichtung von Polarlichtern dar. Vor allem navigatorisch war die Reise eine anspruchsvolle Erfahrung. So hatte die „Oker“ teilweise Wellen von mehr als fünf Metern zu meistern.

„Ich bin stolz, dass sich meine Besatzung jeder Aufgabe professionell gestellt hat und so zu sehr guten Ergebnissen besonders im Bereich der Ausbildung unserer jungen angehenden Offiziere gelangt ist“, so das Fazit des Kommandanten.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin - **Einlaufen Flottendienstboot „Oker“** - eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin : **Freitag, den 31. März 2017**. Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist **nicht** mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Eckernförde, Am Ort 6, 24340 Eckernförde

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 30. März 2017, 15 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **0431-71745-1412** oder unter markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org zu akkreditieren. Nachmeldungen sind **nicht** möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular
Einlaufen Flottendienstboot „Oker“

am 31. März 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49 (0) 431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410 / 1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org